

HANNS VOGTS / GEDICHTE

Wo bleibt die Tat

Vom Morgenlicht
zwischen Tannicht und Heidekraut
bis zum Abend,
bis zur Dachluke der Mansarde —
Ein Schrei.

Vom Blüentraum
der Lerche und der Drossel
bis zur Kirche
der Heuschrecken und Grillen —
Ein Lied.

Vom Dirnenkuß
geilen Verschmactens — blöder Kindheit
bis zum Fallbeil
der Kasernen und Zuchthäuser —
Ein Mord.

Vom Mutterleib
jähes Entfachen — singendes Licht
bis zum Knüttel
von Straßenrand zu Straßenrand —
Ein Schlag.

Vom Morgenlicht
zwischen Tannicht und Heidekraut
bis zum Abend
bis zur Dachluke der Mansarde —
Wo bleibt die Tat?